

Personalwesen

Die Personalabteilung versteht sich als Dienstleister für die Mitarbeitenden des Caritasverbandes Euskirchen. Zu ihren Aufgaben gehören die Ausfertigung von Dienstverträgen, Lohn- und Gehaltsabrechnungen, Eingruppierungen, Überwachung der Umsetzung der Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes, Prüfung arbeitsrechtlicher Fragen sowie Fertigung von Nachweisen von Zuschussgebern. Zusätzlich werden Personalkalkulationen mit unterschiedlichen Anforderungen durchgeführt, um verlässliche Werte zur Kostenrechnung und über Aussagen zur Verbandssteuerung zu verfügen. Dabei werden die Änderungen, insbesondere anstehende Tarifierhöhungen immer aktuell berücksichtigt. Im Kalenderjahr 2021 gab es zum 01.04.2021 eine Tarifsteigerung von 1,4 Prozent.

Mitarbeiterzahl

Im Kalenderjahr 2021 engagierten sich 223 hauptamtliche und 490 ehrenamtliche Mitarbeitende in unseren Einrichtungen. Damit blieb die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeitenden zum Vorjahr nahezu konstant. Die Zahl der weiblichen Mitarbeiterinnen lag mit 76,68 % etwas höher als im Vorjahr. Der Anteil der katholischen Mitarbeitenden lag bei 73,99 %.

Einsatzbereiche und Qualifikation

Die überwiegende Zahl der hauptamtlichen Mitarbeitenden ist im Sozialbereich, d.h. in der Betreuung, Pflege oder Beratung von Klienten tätig. Darauf entfällt ein Prozentsatz von 92 %. In der Leitung und Verwaltung sind rund 8 % der Mitarbeitenden tätig. Überwiegend verfügen die Mitarbeitenden über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen Studienabschluss und sichern die fachliche Qualität der Dienste.

Dienstzugehörigkeit

Unsere hauptamtlichen Mitarbeitenden sind im Durchschnitt 10 Jahre beim Caritasverband beschäftigt.

Altersstruktur

Das Durchschnittsalter der hauptamtlichen Mitarbeitenden lag wie im Vorjahr im oberen Mittel von 48 Jahren.

Personalentwicklung

Die Altersstruktur des Caritasverbandes spiegelt die Auswirkungen des demographischen Wandels deutlich wieder und ist bei Besetzung von Stellen spürbar. Der fortschreitende Mangel an Fachkräften vor allem im Bereich der ambulanten Pflege, aber auch im Bereich der sozialen Arbeit, erfordert spezielle Angebote Investitionen in eine fundierte Ausbildung, Fort- und Weiterbildungsangebote sowie Maßnahmen und Angebote zur Gesundheitsförderung.

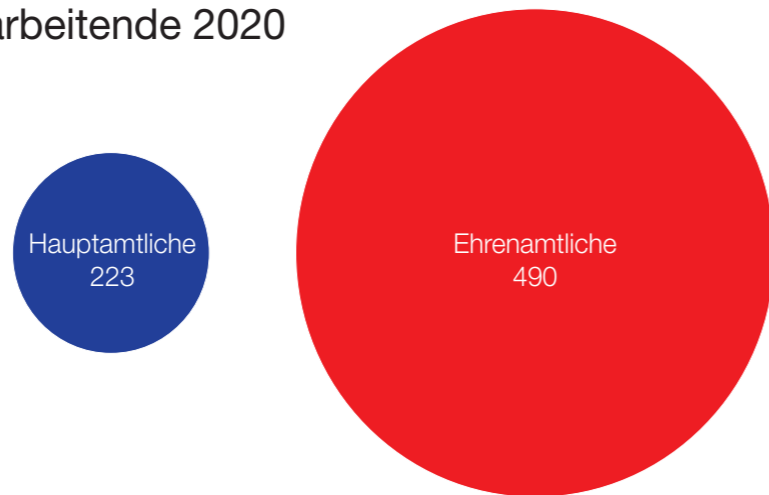
Es gelang uns insgesamt 27 neue hauptamtliche Mitarbeitende für unseren Verband zu gewinnen. Dabei gehören ebenfalls Beschäftigte, die durch Erreichen der Regelaltersgrenze eigentlich aus dem Verband ausgeschieden sind. Diese entschließen sich vermehrt, über die Regelaltersgrenze hinaus weiter für den Verband tätig zu bleiben. Die Motivation ist oftmals die Freude an der Tätigkeit

Ein entscheidendes Handlungsfeld der Personalentwicklung ist die Mitarbeiterbindung. Es ist wichtig, Mitarbeitenden ein Umfeld zu schaffen, in dem sie gerne arbeiten. Dazu gehört es sich auch Maßnahmen und Angebote zur Gesundheitsförderung zu schaffen. Im Jahr 2020 konnten wir auch in den Zeiten von Corona und trotz der Flutkatastrophe das Angebot Kijong anbieten.

Corona und die Flutwelle im Juli 2021

Auch das zweite Corona Jahr stellte mit den häufigen Veränderungen und Neuerungen der Gesetze und Verordnungen zur Coronapandemie die Personalabteilung erneut vor viele Herausforderungen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben auch die Abläufe in der Personalabteilung nicht nur erschwert, sondern waren (und sind) mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Darüber hinaus war der Informations- und Klärungsbedarf der Mitarbeitenden groß sowie auch die Angst vor Ansteckung mit dem Virus. Hinzu kam die Flutkatastrophe im in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021, die den Caritasverband insgesamt schwer getroffen hat. Es wurden viele Einrichtung, Dienste und Gebäude des Caritasverbandes getroffen, und auch das Archiv der Personalabteilung wurde komplett zerstört. Das Arbeiten war für Monate – zusätzlich auch durch die kaputte Infrastruktur- nur unter extrem erschwerten Bedingungen ermöglicht.

Mitarbeitende 2020



Hauptamtliche Mitarbeitende 2020

